



12. Mai 2011

www.bludesch.at

# z'Bludesch



Liebe Bludescherinnen,  
liebe Bludescher

Mehr Mitsprache der Bewohner zu und über Themen in unserer Gemeinde ist uns ein besonderes Anliegen. Als solches haben wir zu einer Bürgerdiskussion zum vor allem für die Anrainer leidigen Thema „Verkehrsaufkommen und Sicherheit auf der Schnifnerstraße“ eingeladen. Dazu waren auch interessierte und betroffene Nachbarn aus Schnifis gekommen. Die Diskussion hat einmal mehr gezeigt, wie schwierig es ist, verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen. Da stehen einerseits die Sicherheits- und Lärmbedenken der Anrainer auf Bludescher Seite, andererseits die Interessen der Grundeigentümer, die ihr uneingeschränktes Nutzungsrecht ihrer Grundflächen einfordern. Dabei könnten mit etwas gutem Willen und Rücksichtnahme selbst die kontroversesten Interessen unter einen Hut gebracht werden, wenn man die Schnifnerstraße zumindest im Wohngebiet mit der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h befahren und die Stopp-Zeichen beachten würde. Es ist sicher das gute Recht der Grundeigentümer, ihre Flächen ordentlich bewirtschaften zu können. Aber auch da gibt es ungeschriebene Prinzipien bei Zufahrtszeiten und Tonnagebeschränkung. Die Schnifnerstraße ist eine als Güterweg ausgebaute Verkehrsverbindung zwischen zwei Nachbargemeinden, keinesfalls aber als Durchzugsstraße konzipiert und schon gar nicht als Abkürzung zur Jagdbergregion. Dazu wurden die Landesstraßen im Umkreis großzügig ausgebaut. Die Forderung nach rigoroseren Polizeikontrollen im Wohngebiet ist sicher legitim. Dennoch glaube ich, dass Wohn- und Lebensqualität nicht durch mehr Kontrollen, sondern einfach durch mehr gegenseitige Rücksichtnahme erreicht werden. Und dazu können wir alle unseren Beitrag leisten.

Michael Tinkhauser



Reges Interesse gab es für die Bürger-Diskussion „Verkehrsberuhigung Schnifnerstraße“. Dabei wurden zahlreiche Argumente zur Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger, aber auch der im Bereich der Straße wirtschaftlich abhängigen Grundeigentümer diskutiert. Die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeitsbeschränkung und gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer haben sich als Grundkonsens und wirkungsvollste Maßnahmen herauskristallisiert. Der Einbau von Schwellen, beschränkte Fahrzeiten, Durchfahrblockade und Ampelregelung wurden als wenig wirksam, bzw. gesetzlich nicht haltbar verworfen. Da die Straße zwei politische Bezirke tangiert, muss seitens des Landes eine Entscheidung gefällt werden. Verstärkte Verkehrskontrollen im Wohnbereich durch die Polizei werden eingefordert.



Von ihrer besten Seite zeigte sich die Bürgermusik unter der Leitung von Wolfgang Bachmann beim Muttertagskonzert im Krone-Saal. Dabei konnten Raphaela Kölly, Michael Seidler und Mario Tomaselli auch ihr solistisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Ehrenobmann Alexander Rüdissler wurde für 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein vom Blasmusikverband geehrt.

## PLATZ 15

Beim Kuppel-Cup in Blons landete die Wettkampfgruppe der OF Bludesch auf Platz 15. Insgesamt 27 Mannschaften konnten sich für die Wertung qualifizieren. Sieger ist die OF Thüringerberg vor Schnifis IV und Röns II.



## STRASSENSPERRE

Wegen einer Hochzeitsfeier sind morgen Freitag, 13. Mai 2011 die Alte Landstraße und die Schnifnerstraße im Bereich der St. Nikolauskirche von 15 bis 19 Uhr gesperrt. Es gibt eine innerörtliche Umleitung.

## BABYSITTER „FRAU HOLLE“

Über den Babysitterdienst „Frau Holle“ bieten auch einige Mädchen in Bludesch und Gais ihre Dienste an. „Frau Holle“ ist ein gemeinsames Projekt des VlbG. Familienverbandes und des Landes Vorarlberg. Für die Region Blumenegg ist Frau Carmen Messner aus Bludesch die Ansprechpartnerin. Sie kennt die Babysitter persönlich und bemüht sich, für jede Familie das passende Mädchen zu finden. In Bludesch sind dies: Amann Christina, Hämmerle Stefanie, Lobnig Katja, Schnetzer Mirjam

und in Gais:

Eberl Leonie, Michalko Julia, Wehinger Kerstin  
Der Babysitterdienst ist für die stundenweise Entlastung der Eltern an Nachmittagen und Abenden gedacht. Während der Ferien ist selbstverständlich eine umfangreichere Betreuung möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at) oder bei Frau Messner unter Tel. 0676 833 733 71



## 160 TONNEN ALTPAPIER

Kaum zu glauben, aber während eines Jahres fallen in Bludesch 160 Tonnen Altpapier an, die regelmäßig von den ehrenamtlichen Papiersammeltruppen der Pensionisten mit Unterstützung unserer Mitarbeiter im Bauhof in Gais und Bludesch eingesammelt werden. Ein wichtiger Beitrag für die Entlastung der Umwelt, der zudem noch einen Obolus in die Kasse des Pensionistenvereines bringt.



## ERSTKOMMUNION

24 Erstkommunikanten feierten am Weißen Sonntag ihr großes Fest. Die Bürgermusik unter Kapellmeister Wolfgang Bachmann begleitete den Festzug zur Pfarrkirche, der Volksschulchor unter Direktorin Cilli Egger und Margot Stüttler umrahmte den von Pfarrer August Bechter zelebrierten Gottesdienst musikalisch.



## SPATENSTICH FÜR MITTELSCHULSANIERUNG IN THÜRINGEN

Mit dem Spatenstich durch die Bürgermeister Harald Witwer, Michael Tinkhauser, Willi Müller, Vizebürgermeister Reinhold Schneider, Gemeinderat Berno Witwer als Vertreter des Mittelschulverbandes, dem Vertreter des Bauträgers Vogewosi Alexander Pixner, der Baufirma Tomaselli-Gabriel mit Philipp Tomaselli und Bauleiter Thomas Öhre, sowie seitens der Schule Landesrat Sigi Stemer, Direktor Andreas Mäser und Planer Gottfried Partl wurde die erste Bauetappe zur Schulhaussanierung in Angriff genommen.

Mit rund 4,1 Millionen Euro werden die Kosten für die energietechnische Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle samt Nebenräumen, behindertengerechtem Zugang, Instrumental- und Lagerräumen, neuen WC- und Nassräumen, sowie Ausschank und Küche für Tagesschulheim und Hallenbewirtschaftung beziffert. Bis September 2011 soll die Halle wieder benutzbar sein. „Für Schullandesrat Sigi Stemer ist das Bekenntnis der Gemeinden zur Sanierung auch ein Bekenntnis zum regionalen Schulstandort, der als Musik-Mittelschule bezirksübergreifende Aufgaben übernimmt. Damit bietet sich jetzt die einmalige Chance, Rahmenbedingungen für eine „Schule mit Weitblick“ und optimierte Arbeitsbedingungen für Schüler, Pädagogen und Eltern zu schaffen, will Stemer auch die Eltern künftig mehr in die Pflicht der Schulgemeinschaft und Bildungsverantwortung nehmen.“

## 500 EURO FÜR DEN SOZIALFONDS

Seit Jahren kommt der Erlös der Bludescher Kinderbasare im Frühjahr und Herbst sozialen Zwecken in der Gemeinde zu Gute. Mit großer Freude übergaben kürzlich einige Mitglieder des Basar-Teams eine Spende von 500 Euro an Cilli Egger als Vertreterin des „Sozialfonds der Gemeinde Bludesch“. Der Sozialfonds soll es ermöglichen, Einwohnern in sozialen Notlagen rasch und unkompliziert zu helfen. Die Spenden werden von Frau Egger, Pfarrer August Bechter und Bgm. Michael Tinkhauser ehrenamtlich verwaltet.



## NEU GESTALTET

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Schnifnerstraße wurde auch der Platz vor den Lehmlöchern neu gestaltet und kann nun von Ausflüglern auch als Parkfläche verwendet werden. Auch hier gilt wieder unsere Bitte um Reinhaltung der Fläche und dem angrenzenden Areal.



Zum 30-Jahrjubiläum des Krankenpflegevereines Bludesch hat Gesundheitslandesrätin Greti Schmid die Vorstandschaft und das Flohmarktlädele-Team zu einem Besuch im Landhaus eingeladen und dabei auch den Dank des Landes für das ehrenamtliche Engagement im Rahmen der Hauskrankenpflege zum Ausdruck gebracht.



Der in Bludesch wohnende Musiker und Pädagoge Michael Schnetzer hat nach langen Recherchen über die Zeit der „Schwabenkinder“ ein Musical geschrieben und dabei neben Filmmusik eine ganze Reihe von bekannten alemannischen Liedern intergriert. Das Musical mit dem vielsagenden Titel **„Was koscht des Kind?“**

wird von den Schülern der Musikmittelschule Götzis - insgesamt 120 Mitwirkende - im „Am Bach-Saal“ in Götzis aufgeführt. Für die Seniorenaufführung am Freitag, 19. Mai um 10 Uhr und die Sonntagvorstellung am 21. Mai um 17 Uhr sind noch Karten erhältlich. Die übrigen Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Karten gibt es unter Tel. 05523 623 09 (Drogerie Selb) - Restkarten an der Abendkasse.



Im Areal der Blumenegg-Apotheke in Thüringen wurde ein neues Kosmetik und Massagestudio eröffnet. Öffnungszeiten Kosmetik: Mo - Fr 9-18 Uhr durchgehend. Massage am Dienstag.

Terminvereinbarungen: Tel. 05550/3195-15



## GRATULATION

Hildegard Loacker in der Halde 1 feierte im Kreise ihrer Familie den 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation.



## LIEBE ELTERN

wir starten unser Spielgruppenjahr am 05.09.2011 und betreuen Kinder im Alter von 15 Monaten bis 4 Jahren. Da unsere Anmeldefrist für das Spielgruppenjahr 2011/2012 am 20.05.2011 endet, bitten wir noch alle interessierten Eltern ihr Kind bis spätestens 20.05.2011 in der Spielgruppe Schnäggähüsle anzumelden. Wir sind täglich von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Spielgruppe Schnäggähüsle anzutreffen oder unter der Telefonnummer 0664/369 3557 zu erreichen.

Der 20.05.2011 ist der letzte Anmeldetermin, weil wir auf Grund unserer organisatorischen Planung die Aufnahme ihres Kindes während des Spielgruppenjahres nicht garantieren können. Auf Ihre Kinder freuen sich schon sehr die Betreuerinnen vom „Schnäggähüsle“.



## DEGERLI VELILER

Oyun Okulu (Spielgruppe) bu sene 5.9.2011'de acilacaktır, 15aylik ve 4yas arasi grubu cocuklarin oyun okuluna kabul edilecektir.

2011/2012 cocuk bakim kaydi 20.Mayis 2011'de sona erdigi icin, sizden ricamiz: cocuklarini oyun okuluna gondermek isteyenlerin en son 20.5.2011 tarihine kadar kayitlarini "Schnäggähüsle"ye kaydettirmeleri önemle rica olunur. Bize hergün saat 7:30 ve 12:30 arasi oyun okulu "Schnäggähüsle'de" ulasabilirsiniz, isterseniz telefonlada araya bilirsiniz, telefon numaramiz 0644/369 3557.

20.05.2011 tarihi en son kayit günüdür, organizasion(planlama) sebebinden dolayi sene icinde bu tarih'den sonra cocuklarini kayit etirenlerin, oyun okuluna baslamasına garanti veremeyiz.

Bakim görevli arkadaslarimiz simdiden cocuklarinizi sevgiyle / heycanla beklemektedir "SCHNÄGGÄHÜSLE'DEN".



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 26. Mai 2011. Ankündigungen bitte an [buergerservice@bludesch.at](mailto:buergerservice@bludesch.at) bis spätestens Freitag, 20. Mai 2011.

## KINDERCLUB HOTZENPLOTZ UND DIE KIBE SCHNÄGGAHÜSLE.



Am 28. Mai 2011 findet zum 2. Mal der Weltspieltag auch in Bludesch statt. Dazu werden alle Kinder, die am Samstag den 28. Mai 2011 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Lust haben, auf den Vorplatz der Spielgruppe „Schnäggahüsle“ eingeladen mit uns zu spielen und unsere Gemeinde bunter zu gestalten. Überall in der Welt werden an diesem Tag Aktionen durchgeführt, um auf den Wert des Spiels für die Kinder aufmerksam zu machen. Es freuen sich auf sehr viele Kinder die Betreuerinnen vom Schnäggahüsle und dem Hotzenplotz.



Einblick in ihr vielseitiges künstlerisches Schaffen gaben die drei Schranz- Schwestern Christine Dietrich, Silvia Fritz aus Wald am Arlberg und Gertraud Six aus Bludesch mit einer Lesung und einer imponierenden Ausstellung in der Bludescher Krone. Neben den Handarbeiten und Bildern präsentierte Gertraud Six ihr Buch „Tränendes Auge“ in dem sie die Erlebnisse ihrer Jugend und das Schicksal ihres Vaters eindrucksvoll und bildhaft festhält.



Die Bücherei Bludesch **Achtung: morgen** lädt herzlich zu

1001 Nacht - eine orientalische Sinnenreise für die ganze Familie

Freitag, 13. Mai, 16 - 19 Uhr, Krone Saal Bludesch

Es erwarten euch:

- ❖ Musik und Bastelstationen,
- ❖ eine Teezeremonie mit orientalischer Jause des marokkanischen Vereins,
- ❖ Tanz zum Anschauen und Kreistänze zum Mitmachen begleitet von Barbara Theilacker und
- ❖ abenteuerliche Geschichten mit Reini Frenzel.

Es freut sich auf euer Kommen das Team der Bücherei Bludesch. ☺

## VORANKÜNDIGUNG

Die „Kleborar Bahnteiff“ sind nochmals auf Tour und machen in Bludesch Station. Zusammen mit ihrem Lustenauer Partner Otto Hofer präsentieren sie

### Dar Mätch 4

schräg – schrill – schwarzhumorig.

Neben Eigenkompositionen haben sie zahlreiche musikalische Raritäten ausgegraben (Bronner, Kreisler, Pirron & Knapp, Biermösl, Pfister Trio und auch die Schweizer Kultfigur Manni Matter). Die „Bahnteiff“ führen Sie mit ihren neuen (und neuen alten) Liedern auf eine außergewöhnliche musikalische Reise und Otto Hofer in seiner unnachahmlichen Art ergänzt und bereichert die Veranstaltung mit neuen Anekdoten und Erzählungen aus seinem unerschöpflichen Repertoire.

**Termin: 28. Mai 2011 - 20 Uhr**  
**Kronesaal Bludesch**



Kartenvorverkauf: bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen



## IAP-AN DER LUTZ FEIERLICH ERÖFFNET

19 Langzeit, 7 Kurzzeit- und 4 Tages- und Nachtzeitbetreuungsbetten stehen im IAP an der Lutz zur Verfügung. 8 diplomierte Krankenschwestern, sechs Pflegehelfer, zwei Altenpfleger und zwei Heimhilfen kümmern sich um Bewohner und Gäste. Im Neubau sind auf 3.900 Quadratmetern Pflegestation mit Nebenräumen, 9 Seniorenwohnungen, die Zentralküche, Aufenthaltsräume für den Mittagstisch für Schüler, mobile Hilfsdienste (MOHI), Gesundheits- und Krankenpflegeverein untergebracht. Die Küche versorgt auch Essen auf Rädern in der Region. Derzeit werden täglich 100 Mittagessen frisch zubereitet.

Das IAP an der Lutz wurde nach Plänen des Götzner Architekten Hubert Koch von derVOGEWOSI um rund 8,3 Millionen Euro gebaut und wird nun von den Blumenegg-Gemeinden und den Gemeinden des Großen Walsertales gemeinsam betrieben. Ludesch hat mit 37 Prozent den Hauptanteil, Thüringen und Bludesch halten bei je 20 Prozent, den Rest übernehmen die Großwalsertaler.